

Frau Gottlieb erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Vujinovic ist der Meinung, dass es aus Sicht der CDU-Fraktion zu früh ist, über Finanzen und Haushaltsplanberatungen zu entscheiden. Er berichtet von einem Starter-Workshop der Bertelsmannstiftung, den die Ausschussmitglieder zunächst besuchen sollten. Die Kosten des eintägigen Workshops würden sich insgesamt auf ca. 1.000,- bis 1.500,- € belaufen.

Herr Vujinovic stellt im Auftrag der CDU-Fraktion den Antrag, diesen Workshop für die Mitglieder des Demographieausschusses durchzuführen.

Herr Bornewasser bedankt sich bei der Verwaltung für die sehr informativen Vorträge. Er kann den CDU-Antrag nicht nachvollziehen, da er der Meinung ist, dass die Vorträge sehr ausführlich gewesen sind und die Ausschussmitglieder nun ausreichend Informationen hätten.

Herr Golombeck stimmt Herrn Vujinovic zu. Auch er plädiert im Namen der SPD-Fraktion für den erwähnten Workshop.

Frau Bartholomäus betont, dass die Vorträge doch eine Menge an Informationen geliefert haben. Sie ist der Meinung, die Mitglieder sollten sich hiermit zunächst befassen und zu einem späteren Zeitpunkt gemeinsam überlegen, wie nun weiter vorgegangen werden soll.

Auch Herr Hoffmann ist der Meinung, dass die Vorträge sehr informativ waren. Er befürwortet den Workshop, möchte jedoch wissen, ob es sich nur um die Inhalte des Demografischen Wandels handelt oder ob da auch Prozesse erarbeitet werden.

Hierzu erklärt Herr Vujinovic, dass die Bertelsmannstiftung viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat und es sich hierbei um einen auf Radevormwald abgestimmten Workshop handelt.

Frau Greif spricht sich auch für einen Workshop aus. Sie möchte jedoch wissen, ob die finanzielle Situation der Stadt dieses überhaupt zulässt.

Herr Nipken bejaht die Frage von Frau Greif. Jedoch betont er, dass eine Abstimmung des Beschlusssentwurfs der Verwaltung erforderlich ist, da aufgrund der für die Erarbeitung eines „Maßnahmen- und Handlungskonzeptes zur Gestaltung des demografischen Wandels“ anfallenden Kosten für die Beauftragung eines externen Büros und Personalkosten die Einstellung eines Haushaltsansatzes für das Haushaltsjahr 2016 sowie die Meldung zum Stellenplan 2016 notwendig ist.

Frau Böhmer betont nochmals, dass die Abstimmung des Beschlusssentwurfs für die weitere Vorgehensweise des Demographieausschusses sehr wichtig ist. Abgestimmt werden soll in einem ersten Schritt über die Ermittlung der beschriebenen Kosten/Bedarfe, damit diese in die Haushaltsberatungen 2016 eingebracht werden können.

Herr Hoffmann schlägt vor, über den Antrag der CDU-Fraktion und über den Beschlusssentwurf der Verwaltung einzeln abzustimmen,

Beschluss:

Der Ausschuss für Demographie beauftragt die Verwaltung, einen Starter-Workshop der Bertelsmannstiftung für die Mitglieder des Demographieausschusses zu organisieren.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen 11 (5 x CDU, 3 x SPD, 1 x FDP, 1 x UWG, 1 x pro

Nein- Stimmen	NRW) 2 (1 x AL, 1 x Bündnis 90/ Die Grünen)
------------------	--